Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 25

Illustration: Zur zukünftigen Fremdensaison

Autor: Van Muyden, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Bur zukünftigen Fremdensaison. 3-



"So, du gehst in die Berge mit beiner Frau?" "Ja, ich nehme 2 Billets Zürich = Matterhorn. Richts Einsacheres gibt's jest, als das!"



"Wir haben im ganzen Hotel kein freies Zimmer mehr. Nur noch im obern Pavillon, 3000 Meter hoch, vorzügliche Luft, Drahtseilbahn, Casino 2c., sind zu haben!"



Die Gemfen, durch die Bergbahnen aus ihren letten Zufluchtsftätten vertrieben, geben nach Bern und reichen dort eine Betition ein gestützt auf das freie Niederlassungsrecht.



In Folge dieser Petition werben die Gemsen nunmehr angehalten, den Fremden, behufs Berhinderung der vielen Unfälle, als Reitthiere zu dienen über Gletscher und Felsen. Hurra!